

Rollputz

Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur



EINE MARKE VON BAUMIT



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • für innen und außen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • gut diffusionsfähig • wasserabweisend, wetterbeständig • robuste, belastbare Oberfläche • modellierbare Struktur • spannungsarm • leichte, geschmeidige Verarbeitung • lösemittelfrei, umweltfreundlich, geruchsarm • wasserverdünnbar • alkaliresistent, daher unverseifbar • unempfindlich gegen Industrieabgase
Verwendungszweck	<p>Verarbeitungsfertiger, lösemittelfreier, modellierbarer Kunstharzputz für innen und außen für sehr robuste, wetterbeständige Oberflächen, entspricht der EN 15824 (DIN 18558 P Org.1). Durch Verwendung verschiedener Werkzeuge und unterschiedlicher Arbeitsweisen können vielfältige Strukturvarianten erarbeitet werden. Geeignete Untergründe sind alle festen Putze der Mörtelgruppen P II - P IV (nach DIN V 18550), Beton sowie Faserzementplatten, Gipskartonplatten, festhaftende Altbeschichtungen und ähnliche Oberflächen.</p>
Bindemittelbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffdispersion
Pigmentbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Titandioxid
Farbton	<ul style="list-style-type: none"> • weiß
Abtönungen	<ul style="list-style-type: none"> • Über das Mixsystem tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

Rollputz



Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur

Technische Daten	Allgemein														
	<table border="1"> <tr> <td>Haltbarkeit</td> <td>min. 24 Monat(e)</td> </tr> <tr> <td>Verdünnung</td> <td>max. 2 % Verdünnungen mit klarem Wasser vornehmen.</td> </tr> <tr> <td>Trockenzeit</td> <td>ca. 3 Tag(e) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</td> <td>min. 5 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur</td> </tr> <tr> <td>Überarbeitbar</td> <td>ca. 3 Tag(e) Tieferen Temperaturen und/oder eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit deutlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit (z.B. Feuchtigkeitsschutz durch Gerüstabplanung) schützen.</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch</td> <td>ca. 0,8 – 1,2 kg/m² Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.</td> </tr> <tr> <td>VOC-Wert</td> <td>Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, VOC Gehalt <10 g/l</td> </tr> </table>	Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)	Verdünnung	max. 2 % Verdünnungen mit klarem Wasser vornehmen.	Trockenzeit	ca. 3 Tag(e) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.	Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 5 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur	Überarbeitbar	ca. 3 Tag(e) Tieferen Temperaturen und/oder eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit deutlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit (z.B. Feuchtigkeitsschutz durch Gerüstabplanung) schützen.	Materialverbrauch	ca. 0,8 – 1,2 kg/m² Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.	VOC-Wert	Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, VOC Gehalt <10 g/l
Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)														
Verdünnung	max. 2 % Verdünnungen mit klarem Wasser vornehmen.														
Trockenzeit	ca. 3 Tag(e) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.														
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 5 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur														
Überarbeitbar	ca. 3 Tag(e) Tieferen Temperaturen und/oder eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit deutlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit (z.B. Feuchtigkeitsschutz durch Gerüstabplanung) schützen.														
Materialverbrauch	ca. 0,8 – 1,2 kg/m² Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.														
VOC-Wert	Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, VOC Gehalt <10 g/l														
Auftragsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Farbwalzen (Mittel- bis Langflor) • Edelstahlkellen, bzw. Erbslochwalzen • Feinputzspritzmaschinen (Schneckenpumpen) • für Kleinflächen auch Trichterpistolen 														
Airlessauftrag/Spritzauftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 4- 6 mm, abhängig von der gewünschten Schichtstärke • Spritzdruck: 3- 4 bar • Zerstäuberluftdruck: je nach Bedarf ca. 0,5- 1,5 bar • Zerstäuberluftmenge: ca. 500 Liter/Minute • 														
Verarbeitung	<p>Farbwalzen bzw. Erbslochwalzen vorher mit dem Material gut füllen und auf einer separaten Fläche einrollen. Anschließend das Material gleichmäßig auftragen und in eine Richtung abrollen oder mit anderen Strukturwalzen modellieren.</p>														
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreibenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige/nicht saugfähige Untergründe mit einem Putzgrund vorbehandeln.</p>														
zugehörige Systemprodukte	Hydrosol Tiefgrund, Tiefgrund, Putzgrund														

Rollputz

Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur

Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte	
	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	
	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Entsorgung	
	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE	
	BSW 20
Deklaration der Inhaltsstoffe	
	siehe Sicherheitsdatenblatt

Rollputz



Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur

Hinweise

Hinweis gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie bzw. das Merkblatt 02-09/2020 Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einem Hydrosol Tiefgrund vor zu beschichten.

Schreibeffekt

Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Bitte beachten

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen. Durch die verwendeten natürlichen Zuschlagstoffe sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarz Korn) nicht auszuschließen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton, das Strukturbild und den Materialverbrauch. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Base RM

Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN-Nummer
411500571000	25,000		24x25	4019647022234

Rollputz

Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur

